

40 H. 111.
2878 (1809/10)

VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN,

WELCHE AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU LANDSHUT

IM WINTERSEMESTER MDCCCIX – MDCCCX

GEHALTEN WERDEN.

Univers. Panzlei.

LANDSHUT,

GEDRUCKT MIT JOSEPH THOMANN'SCHEN LETTERN.

Die Vorlesungen beginnen den 2ten November.

I. Allgemeine Wissenschaften.

A. Philosophie.

1. *Logik und Metaphysik,*

Professor KÖPPEN, nach eigenem Leitfaden (Landshut, 1809.)
wöchentlich fünfmal, von 11—12 Uhr.

2. *Moralphilosophie, in Verbindung mit Religionsphilosophie,*

Professor SALAT, nach seinen eigenen Darstellungen, wovon
die erstere nächstens erscheinen wird, täglich von 8—9 Uhr.

3. *Philosophische Anthropologie,*

Professor SALAT, nach Kant's pragmat. Anthropologie und ei-
genen Zusätzen, täglich von 4—5 Uhr.

4. *Naturrecht,*

Professor BUTTE, s. Nro. 5.

Professor KÖPPEN, nach eigenem Grundriße, (Landshut, 1809.)
wöchentlich viermal, von 2—3 Uhr.

5. *Staatsrecht, mit Inbegrif des Naturrechts,*

Professor BUTTE, nach Wagners Grundriß der Staatswissen-
schaft (Leipzig, 1806.), von 11—12 Uhr. (S. II, C. Nro. 1.)

6. *Erziehungslehre,*

Professor SAILER, nach seinem Handbuche über Erziehung für Erzieher (zweite Aufl. 1808.), in den drei letzten Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.

B. Philologie und Aesthetik.

1. *Encyclopädie der philologischen Wissenschaften,*

Professor AST, nach seinem Grundrisse der Philologie (Lands- hut, 1808.), täglich von 10—11 Uhr.

2. *Archäologie der Griechen und Römer,*

Professor DREXEL, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimm- menden Stunden.

3. *Ueber des Aristophanes Plutos und des Tacitus vita Agricolae,* abwechselnd,

Professor DREXEL, täglich von 3—4 Uhr.

4. *Ueber des Aeschylos Prometheus und des Plautus Rudens,*

Professor AST, wöchentlich viermal, von 11—12 Uhr.

Anmerk. Unter Desselben Leitung werden die philologischen Zöglinge der Universität im Interpretiren des Thukydidcs, so wie in griechischen und lateinischen Ausarbeitungen geübt.

5. *Hebräische Sprache,*

Professor MALL, nach eigener Grammatik, täglich von 2—3 Uhr.

6. *Aesthetik,*

Professor KÖPPEN, nach Bouterwek, in noch zu bestimm- menden Stunden.

C. Geschichte.

1. *Der Universalgeschichte ersten Theil: die Geschichte der alten Welt*, liest

Professor AST, nach seinem Entwurfe der Universalgeschichte (zweite Aufl.), täglich von 5—6 Uhr.

Universalgeschichte,

Professor MANNERT, nach Breyer, wöchentlich fünfmal, von 2—3 Uhr.

2. *Deutsche Geschichte*,

Professor GÜNNER, von 2—4 Uhr.

Professor MANNERT, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 8—9 Uhr.

Staatsgeschichte Deutschlands,

Professor MILBILLER, nach eigenem Grundrisse und den neuesten Staatsacten, wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr.

3. *Allgemeine Literaturgeschichte*,

Professor MILBILLER, nach Meusel's Leitfaden, wöchentlich fünfmal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

4. *Historische Hilfswissenschaften*,

Professor MANNERT, in einer noch anzuzeigenden Stunde.

D. Mathematik und Naturlehre.

1. *Arithmetik,*

Professor MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3—4 Uhr.

2. *Höhere Mathematik,*

Professor MAGOLD, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 8—9 Uhr.

3. *Combinatorische Analysis,*

Professor STAHL, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre.

4. *Mathematische Geographie,*

Professor DAEZEL, nach Bode, wöchentlich dreimal von 6—7 Uhr.

5. *Physik,*

Professor STAHL, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10—11 Uhr.

6. *Meteorologie,*

Professor STAHL, nach Lampadius Atmosphärologie, wöchentlich viermal, von 2—3 Uhr.

7. *Methodologie und Literärgeschichte der Naturgeschichte,*

Professor SCHRANK, täglich von 5—6 Uhr; erstere nach seiner Anleitung, die Naturgeschichte, zu studiren, und der vorläufigen Abhandlung im dritten Bande der Fauna Boica; letztere nach deliciae Cobresianae.

8. *Allgemeine Naturgeschichte,*

Professor BERTELE, nach Blumenbach, täglich von 1—2
Uhr.

9. *Mineralogie,*

a. Oryctognosie, nach Ludwig's Handbuche der Mineralogie,
mit steter Hinsicht auf Hauy's Mineralsystem (Traité de Mi-
neralogie), täglich von 3—4 Uhr.

b. Geognosie, nach Heften, wöchentlich dreimal, von 11—12
Uhr.

c. Anleitung zur chemischen Analysis der Mineral-
körper, nach Lampadius, in noch zu bestimmenden Stun-
den.

Professor FUCHS.

II. Besondere oder 'positive' Wissenschaften.

A. Religionslehre.

1. *Theologische Encyclopädie und Methodologie*,
Professor SCHNEIDER, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
2. *Religionslehre für sämtliche Akademiker*,
Professor SAILER, nach seinen Grundlehren der Religion, in den ersten drei Tagen der Woche, von 7—8 Uhr.
3. *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte*,
Professor SAILER, nach seinen gedruckten Ideen der Moral, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10—11 Uhr.
4. *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden*,
Professor SCHNEIDER, von 11—12 Uhr.
5. *Pastoraltheologie*,
Professor SAILER, nach seinen Vorlesungen (zweite Aufl.), Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 10—11 Uhr.
Homiletik, nach Wilh. Schmid's Anleitung zum populären Kanzelvortrag, und
Declamation nach Pureberl, von 11—12 Uhr.
Professor FINGERLOS.

6. *Liturgie,*

Professor WINTER, nach seiner Theorie der öffentlichen Gottesverehrung (München, 1809.) und seinen andern liturgischen Schriften, Montags und Dienstags, von 8—9 Uhr.

7. *Allgemeine und baierische Kirchengeschichte,*

Professor MICHL, nach eigenem Handbuche.

8. *Geschichte der Assyrier, Perser, Griechen und Römer mit Rücksicht auf das israelitische Volk und dessen Verbindung mit jenen, vorzüglich über den Zustand des römischen Reichs beim Anfange des Christenthums, und Anwendung dieser Geschichte auf die Bücher des alten und neuen Testaments,*

Professor ZIMMER.

9. *Einleitung in die heil. Schriften des A. und N. Bundes,*

Professor MALL, nach Jahn und Hug, Montags, Dienstags und Mittwochs, von 8—9 Uhr.

10. *Exegese der Bücher Moses,*

Professor MALL, Donnerstags, Freitags und Sonnabends, von 8—9 Uhr.

11. *Ueber die ersten drei Bücher der Mischnah, Zeraim, Moed und Naschim,*

Doctor AZENBERGER.

B. Rechtswissenschaft.

1. *Juridische Encyclopädie und Methodologie*,
 Professor KRÜLL, nach eigenem Plane, in den ersten vier Wochen des Semesters.
 Doctor HENKE, nach eigenen Heften, wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.
2. *Institutionen des gesammten positiven Rechts*,
 Professor KRÜLL, täglich von 8—9 Uhr.
3. *Die zweite Hälfte der Pandecten*,
 Professor v. SAVIGNY, von 9—11 Uhr.
4. *Code Napoleon, mit Rücksicht auf die Modificationen seiner Reception in den vorzüglichsten Staaten der rheinischen Conföderation*,
 Professor GÖNNER, nach Erhard's Uebersetzung, von 11—12 Uhr.
5. *Französisches Staatsrecht*,
 Professor v. HELLERSBERG, in noch zu bestimmenden Stunden.
6. *Baierisches Staatsrecht*,
 Professor v. HELLERSBERG, nach der Constitution und den organischen Edikten, täglich von 3—4 Uhr.
7. *Philosophische Einleitung in das peinliche Recht*,
 Doctor HENKE, von 10—11 Uhr.
8. *Baierisches Criminalrecht*,
 Doctor HENKE, nach dem künftigen neuen allgemeinen Gesetz.

buche über Verbrechen und Vergehen für das Königreich
Baern, wöchentlich fünfmal, von 10—11 Uhr.

9. *Baierisches Civilrecht,*

Professor KRÜLL, nach dem Gesetzbuche und eigenem Hand-
buche, täglich von 10—11 Uhr.

10. *Lehenrecht,*

Doctor HENKE, nach Pätz Lehrbuch des Lehenrechts
(Göttingen, 1808.) und dem k. nigl. baierischen Edikt, die Le-
henverhältnisse betreffend, wöchentlich viermal, von 2—3 Uhr.

11. *Proceßtheorie,*

Professor GÖNNER, nach dem Gesetzbuche, von 8—9 Uhr.

12. *Theorie des Criminalproceßes,*

Doctor HENKE, nach Feuerbach's Lehrbuche, (Gießen,
1808.) wöchentlich dreimal, von 4—5 Uhr.

C. Staats- und Landwirthschaft.

1. *Encyklopädie der Staats- und Kameralwissenschaften,*

Professor v. MOSHAMM, nach eigenem Plane, in den ersten
vier Wochen der Semesters, von 11—12 Uhr.

Professor BURTE, nach seiner Generaltabelle (Landshut,
1808.), in den ersten vier Wochen des Semesters, von 11—12
Uhr.

2. *Staatwirthschaft und Finanz,*

Professor v. MOSHAMM, erstere nach eigenem Plane, täglich

von 4—5 Uhr, letztere nach seinem Lehrbuche (zweite Aufl.),
nach geendigter Staatswirthschaft.

Professor FROHN, nach Schlözer, täglich.

Professor BUTTE, nach Schlözer, von 3—4 Uhr.

3. Kameralpraxis,

Professor FROHN, täglich.

4. Oekonomische und politische Rechenkunst,

Professor DAEZEL, nach Heften, wöchentlich dreimal, von
6—7 Uhr.

5. Baierische Staatsökonomie,

Professor v. HELLERSBERG, Dienstags, Donnerstags und Sonn-
abends von 11—12 Uhr.

6. Polizeiwissenschaft,

Professor v. MOSHAMM, nach seinem Lehrbuche (zweite Aufl.)
und den neuesten Ansichten und Vorschlägen im Polizeifache,
täglich von 11—12 Uhr.

7. Die positive Polizei des Königreichs Baiern,

Professor BUTTE, nach eigener Skizze, wöchentlich zweimal, in
noch zu bestimmender Stunde.

Anmerk. In diesem Kollegium wird jener Begriff der Polizei untergelegt,
welchen sich der uns gegebene Staat von ihr entworfen hat. Die Materien
werden nach seiner Eintheilung vorgetragen, und die bestehenden Gesetze
und Verordnungen werden (zunächst in der General-Sammlung und in dem
K. B. Regierungsblatte) nachgewiesen. Es sind zu diesem Kollegium nur
solche Herren eingeladen, welche die allgemeine P. W. und die Staats-
wirthschaft entweder schon gehört haben, oder doch ihm gleichzeitig
hören.

8. *Handlungswissenschaft,*

Professor HOLZINGER, nach Leuchs, täglich von 2—3 Uhr.

9. *Technologie,*

Professor HOLZINGER, nach Jungs Ordnung, täglich von 10—11 Uhr.

10. *Bergbaukunde,*

Professor MEDIKUS, von 4—5 Uhr.

11. *Ueber die staatswirthschaftliche Leitung der Production, mit Berücksichtigung der königl. bayerischen Culturgesetze,*

Professor MEDIKUS, in noch zu bestimmenden Stunden.

12. *Ueber Forstdirection oder höhere Leitung des Forstwesens,*

Professor MEDIKUS, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Anmerk. Wegen der bessern Benutzung des sehr beträchtlichen und reichhaltigen Forstgartens der königl. Universität überträgt für die Zukunft Professor Medikus die Vorlesungen über Forstwissenschaft dem jedesmaligen Sommersemester.

D. Arzneiwissenschaft.

1. *Medizinische Encyclopädie und Methodologie,*

Professor v. LEVELING, nach Conradi, Freitags und Sonnabends, von 7—8 Uhr.

2. *Anatomie des Menschen,*

Professor TIEDEMANN, wöchentlich neunmal, sechsmal von 11—12 Uhr, und dreimal von 3—4 Uhr.

3. *Pathologische Anatomie,*

Professor TIEDEMANN, wöchentlich dreimal von 3—4 Uhr.

4. *Anatomie und Naturgeschichte der Würmer,*

Professor TIEDEMANN, wöchentlich einmal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Anmerk. Die Secirübungen auf dem anatomischen Theater finden statt von 8—11 Uhr, und von 1—3 Uhr.

5. *Physiologie der Sinne und des Foetus,*

Professor WALTHER, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich zweimal.

6. *Allgemeine Pathologie,*

Professor RÜSCHLAUB, nach seinen: *Institutiones nosologiae generalis*, von 4—5 Uhr.

7. *Besondere Pathologie und Therapie,*

Professor RÜSCHLAUB, nach seinem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr.

8. *Pathologie und Therapie*

a. der syphilitischen Krankheiten, nach eigenem Entwurfe, wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr;

b. der Knochenkrankheiten, nach Bernstein, wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr.

Professor WALTHER.

9. *Physiologische und pathologische Semiotik,*

Professor v. LEVELING, nach Gruner, die fünf ersten Tage der Woche, von 10—11 Uhr.